

## **Genreeinordnung der „Vorstadtkrokodile“ von Max von der Grün**

### Informationen zum Genre:

- Vorstadtkrokodile gehören zu dem Oberbegriff des Kriminalromans: ein Genre, das Vorgänge um Mord und Verbrechen auf spannend-unterhaltsame Weise präsentiert
- in der Gattung des Kriminalromans werden die Vorstadtkrokodile zu den Detektivgeschichten gezählt; diese beinhalten Geschichten zur Aufklärung eines Verbrechens und werden entgegen der Chronologie erzählt  
→ Rekonstruktion der Vorgeschichte
- die Intention der Detektivgeschichten ist die Verrätselung und die Aufklärung
- die Identifikationsfigur der Detektivgeschichte ist der Detektiv
- die Vorstadtkrokodile gehören zum Krimi-Typ „Erzähleinsatz beim Fall“, wobei die Erzählung beim Detektivfall einsetzt; es folgt die Detektion, in deren Verlauf die Vorgeschichte aufgeklärt werden muss

### Merkmale des Kriminalromans:

- begrenzte Personenanzahl  
im Buch: Bande der 10 Krokodiler
- spezifische Erzählstruktur  
im Buch: Aufklärung der Einbruchsfälle
- realistische Beschreibung des Handlungsortes  
im Buch: Wald, altes Ziegeleigelände
- gesellschaftliche Situation  
im Buch: Integration eines behinderten Jungen, schwierige Arbeitsmarktsituation, geringes Einkommen, Vorurteile
- Leserintention  
Im Buch: Identifikation mit Kurt und Aufklärung der beschriebenen Einbruchsfälle

### Typologie des Krimis für Kinder und Jugendliche:

- Typologie: Gesellschaftskritischer Krimi (Oberbegriff) → Gesellschaftskritische Detektivgeschichten (Unterbegriff)
- Verbrechen werden aus den sozialen und gesellschaftlichen Umständen heraus erklärt
- Zeigen Hintergründe für Missstände auf

### Reader-Text: Das Thema Behinderung in der KJL der BRD

- Behinderung= Abweichung von der Norm, die durch Ausgrenzung, Isolation, Stigmatisierung bestraft wird

- Problemorientierte KJL → Möglichkeit, sich in neue und fremde Situationen einzufühlen, sich mit dem Thema Behinderung auseinanderzusetzen und sich über den eigenen Standpunkt klar zu werden
- 70er Jahre: Tabuthemen (Sexualität, Tod, Krankheit, Faschismus, Behinderung) zum ersten Mal in der KJL aufgegriffen → widersprüchliche Reaktionen
- PRO: Kinder werden emanzipiert  
CONTRA: Schaden und Überforderung
- Behinderung als Tabuthema, welches lange Zeit aus der Literatur ausgegrenzt wurde → Ausgrenzung von behinderten Menschen aus dem gesellschaftlichen Leben
- Problemorientierte KJL im Sinne der Behinderung → Beschreibung der Verhaltensweisen von Betroffenen und ihrer sozialen Umwelt → Informationen über die Form der Behinderung und Einblick in das Leben von Behinderten mit den Schwierigkeiten und vielfältigen Möglichkeiten zur Alltagsbewältigung → Kommunikationsmittel zwischen Behinderten und Nichtbehinderten → Brücke zum Gespräch über das Tabuthema
- Sensibilisierung für das Thema und Denkanstoß → Verständnis und offener Umgang mit Menschen, die anders sind als man selbst → Man lernt, andere und sich selbst so zu akzeptieren, wie man ist
- Merkmale problemorientierter KJL treffen auf Max von der Grüns Roman „Vorstadtkrokodile“ zu → Einblick in das Leben des querschnittgelähmten Kurt

#### Thematisierung der Behinderung im Buch Vorstadtkrokodile:

- **Integration**  
Bsp.: „Am Montagnachmittag um vier Uhr waren alle Kokodiler vor Kurts Haus versammelt, denn Olaf hatte noch am selben Abend die anderen davon überzeugt, dass sie Kurt nicht ausschließen dürfen.“ (S. 64)
- **Diskriminierung**  
Bsp.: „Ach, das ist der Krüppel aus der Nachbarschaft [...]“ (S.130)
- **Hilfsbedürftigkeit**  
Bsp.: „Jetzt muss mir einer den Hosenschlitz aufmachen und meinen Pimmel herausholen, sagte Kurt, und es war ihm anzusehen, wie peinlich ihm das war.“ (S. 70)
- **Vorurteile**  
Bsp.: „Was sollen wir mit dem, mit einem Krüppel, dauernd gefahren werden muss. Wir können nur welche brauchen, die auf Bäume und Dächer klettern.“ (S.39)

#### Quellenverzeichnis:

- Grün, Max von der (2006): Vorstadtkrokodile. Eine Geschichte vom Aufpassen. München: cbj.
- Lange, Günter (2002b): Krimis für Kinder und Jugendliche. In: Lange, Günter (Hrsg.): Taschenbuch der KJL. Bd. 1, Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren, S. 525-546.
- Lange, Günter (2002): Krimi – Analyse eines Genres. In: Josting, Petra/ Stenzel, Gudrun (Hrsg.): Auf heißer Spur in allen Medien. Weinheim: Juventa (Beiträge JL & Medien; 13. Beiheft), S. 7-20.
- Schindler, Nina (1995): Das Thema Behinderung in der Kinder- und Jugendliteratur der BRD. In: Dahrendorf, Malte (Hrsg.): Kinder- und Jugendliteratur. Material. Berlin: Volk und Wissen, S.46-53.
- [http://www.maxvondergruen.de/gruen/gruen\\_max.htm](http://www.maxvondergruen.de/gruen/gruen_max.htm) (04.05.2012)